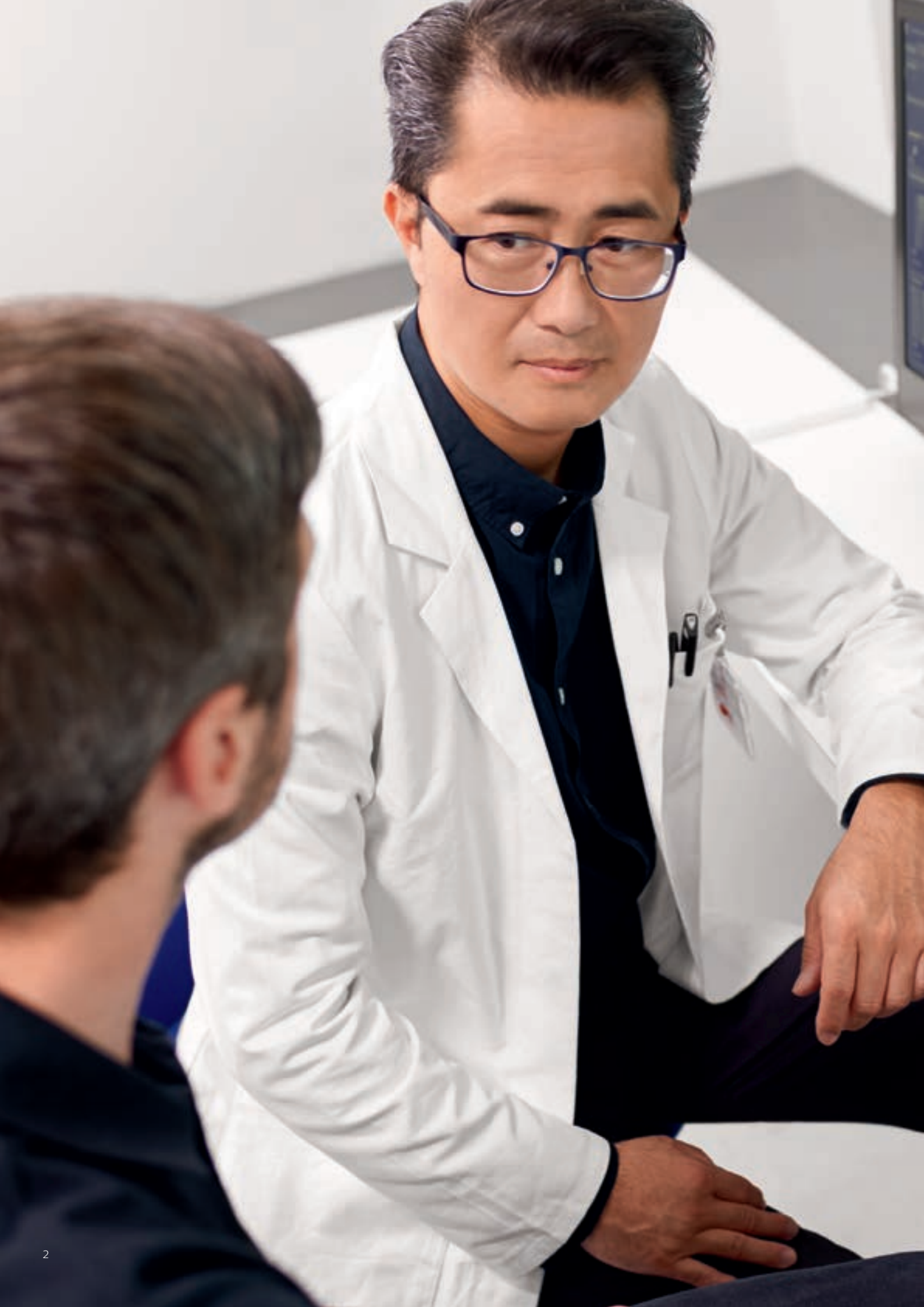




PHILIPS

Klinische IT

Ganzheitliche Lösungen
für Ihr Bildmanagement



Vorwort

Bilddaten sind das Herzstück einer präzisen Diagnose. Deshalb sollten sie nicht nur gut gepflegt, sondern auch intelligent verwaltet werden. Ein ganzheitliches Bilddatenmanagement schafft genau das: Die bildgebenden Geräte liefern die Daten, verlässliche und schnelle Tools führen die Klinikteams zu optimalen Befundergebnissen.

Doch die Zahl der zu verwaltenden Bilddaten in Kliniken nimmt immer mehr zu, immer größere Datenmengen müssen beherrscht werden. Ein erfolgreiches Bildmanagement funktioniert deshalb nur über eine belastbare und sichere Informationstechnologie (IT).

Mit IT-Lösungen von Philips in die Zukunft starten

Philips ist seit 20 Jahren in der Klinik-IT etabliert, bietet Lösungen und setzt Trends. Unsere Ingenieure treiben die Entwicklung in der klinischen IT voran: Wir beobachten nicht nur, sondern forschen und entwickeln innovative Technologien und antworten auf die Anforderungen, die die Branche an Technik und Systeme stellt.

Smarte Technik unterstützt klinische Entscheidungen

Die Klinik-IT hat sich verändert: Früher mussten sich Arbeitsabläufe und Mitarbeiter an die Software anpassen. Heute dagegen geben Klinikteams die Abläufe vor – die IT folgt. Mehr noch: Durch smarte Algorithmen begreifen Systeme, worauf es dem Anwender ankommt, und stellen sich darauf ein. Lernende Systeme sind die Zukunft, und wir prognostizieren: Sie sind disruptiv. Sie werden bestehende Strukturen verändern und klinische Entscheidungen unterstützen können, wie es Technik zuvor nie konnte.

Partnerschaft ist Programm

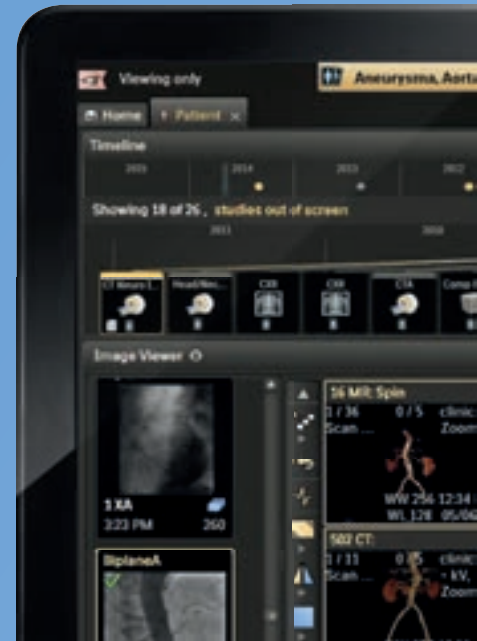
Philips Kunden sitzen bei Neuentwicklungen in der vordersten Reihe: Sie sind die Ersten, die innovative technische Entwicklungen nutzen. Als Partner gestalten wir Ideen und Lösungen mit ihnen gemeinsam, stimmen während des ganzen Beratungsprozesses den Ablauf unserer Zusammenarbeit eng mit ihnen ab. Unsere Kunden behalten Einfluss und steuern mit.

Machen Sie sich mit dieser Broschüre ein Bild von uns – und sprechen Sie uns an.

„Wir brauchen eindeutig weniger Zeit, um uns einen Überblick über den Patienten zu verschaffen.“

Dr. Dirk-Peter Drescher

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg



Den Datenfluss im Griff: **integrierte und intelligente Lösungen**

Für die Befundung in verschiedene Systeme schauen zu müssen – ein solch umständliches und zeitintensives Arbeiten wird bald in den meisten modernen Kliniken der Vergangenheit angehören. Integration und Interoperabilität kennzeichnen schon heute die Bildmanagement-Lösungen und -Tools, die Philips mit den Kliniken partnerschaftlich erarbeitet.

Auf Wunsch stellt unsere PACS-Lösung dem klinischen Personal patientenbezogene Befunde und modalitätenübergreifende Bilddaten zur Betrachtung, Prüfung, Analyse und Nachverarbeitung bereit. Mit IntelliSpace Portal bieten wir zahlreiche 3D-Tools zur Quantifizierung und Bilddatenanalyse.



Reibungslose Arbeitsabläufe für Ihr krankenhauses- weites Bildmanage- ment mit Philips

- Unterstützung der Zusammen-
arbeit klinischer Teams
- Optimierung der Arbeitsabläufe
mit fortschrittlichen Klinik- und
Workflow-Tools
- 99,9% Verfügbarkeits-Garantie
dank proaktivem Monitoring
- Flexible Vertragslaufzeiten und
unlimitierte Lizenzen
- Integration von Drittanbieter-
Anwendungen durch erweiterte
Web-API

Keine Zeit verlieren. Effizienter arbeiten. Wirtschaftlicher agieren

Den Ärzten, Pflegeern und MTRA wird der Zugriff auf alle Informationen eingerichtet – natürlich nach vorab abgestimmten Nutzerprofilen, gesteuert durch Zugriffsrechte. Das erhöht die Mobilität und schafft eine enorme Flexibilität. Doch Effizienz greift im Philips Bilddatenmanagement noch weiter: Automatisch und individualisiert kann das Programm das jeweils am besten geeignete Protokoll für die nächste Untersuchung auswählen und einstellen.

Eine Lösung für alle

Unsere Enterprise-Lösungen können im gesamten Krankenhausnetzwerk implementiert werden. Das Design und die Benutzeroberfläche gestalten wir – auch standortübergreifend – bewusst einheitlich. Dem Anwender wird dadurch die Bedienung um ein Vielfaches erleichtert, Arbeitszeit wird gespart. Die abgebildeten Abläufe der Patientenversorgung bleiben außerdem konsistent und sind – ebenfalls standortübergreifend – standardisierbar. Zudem vernetzen wir Ihr Haus bei Bedarf über Einrichtungsgrenzen hinweg mit anderen Versorgern – auch dies lässt sich realisieren, ohne dass große Bandbreiten erforderlich wären.

Zeit und Geld sparen

Innovative Technologien und ausgefeilte Prozesse schlagen sich in Zahlen nieder. Unsere Bildmanagement-Lösungen unterstützen dabei die Arbeitsabläufe zu vereinfachen und zu optimieren. Sie verfügen über alle notwendigen Tools zur umfassenden Beurteilung von Datensätzen und können zu einer erheblichen Zeitersparnis beitragen. Durch die Konsolidierung von Einzel- und Insellösungen senken Krankenhäuser langfristig ihre Kosten.

Kompatible Lösungen

Für uns spielt es keine Rolle, mit welchen Systemen welchen Herstellers Sie bereits arbeiten. Denn die Einzelsysteme sind auf multifunktionale Systeme konsolidierbar.

Die gängigen Protokolle, die in Philips Systemen verwendet werden, decken alle wichtigen Schnittstellen zwischen klinischen IT-Systemen ab. Ob DICOM, IHE oder HL7 – wir sorgen dafür, dass die Schnittstellen das sind, was sie sein sollten: Verbindungen. Nahtlos lassen sich Programme integrieren. Durch VM-Ware-(Virtual Machine-)Kompatibilität laufen alle Anwendungen auch auf Ihrer bestehenden IT-Infrastruktur.

Sie wachsen? Wir begleiten Sie

Prozesse ändern sich, Kliniken erweitern sich, Arbeitsbereiche dehnen sich aus – das ist gelebte Realität. Dank unserer Lösungen wächst Ihr Netzwerk mit, kann sich an Ihre neuen Bedürfnisse und Situationen anpassen. So kann aus einer originären Abteilungslösung ein regionales Netzwerk erwachsen, aus einem Netzwerk eine einrichtungsübergreifende Struktur.

Smarte Tools für schnellere Analyse

Philips Lösungen schaffen Arbeitserleichterung. Gerade in Details zeigt sich, was ein System leisten kann. So sind zum Beispiel die Softwareanwendungen so durchdacht konstruiert, dass Ärzte oder MTRA weniger Mausklicks benötigen, um zur gewünschten Funktion zu kommen. Smart Display Protokolle erkennen Muster im Navigationsverlauf des Anwenders und führen ihn – haben sie einmal die Strukturen erkannt – um bis zu etwa ein Drittel schneller ans Ziel.

Ein starkes Rückgrat für Ihre Bildanalysen

Die besten Bilder nützen nichts, wenn auf das dahinterliegende IT-System kein Verlass ist, es bei Belastung ausfällt oder nach kurzer Zeit bereits überholt ist. Eine instabile IT macht den Nutzen einer Bildanalyse zunichte. Philips entwickelt deshalb mit und bei seinen Partnern Strukturen, die das Bilddatenmanagement belastbar tragen – lauffähige, stabile Systeme, auf die Kliniken bauen können.



„Innovative Software, kompetente Beratung und ein perfekt abgestimmter Service sind eine essenzielle Grundlage für die medizinische Leistungserbringung durch das Unfallkrankenhaus Berlin.“

Prof. Dr. Sven Mutze

Unfallkrankenhaus Berlin

Philips: Ihr Partner mit Tradition und Weitblick

Belastbare Lösungen

Bildgebende Diagnostik – da kommen wir her, bildgebende Modalitäten und Verfahren sind unser Geschäft. Hier liegen unsere Wurzeln, aus diesem Wissens- und Erfahrungsfundus – gepaart mit Leidenschaft für Bildanalyse und -befundung – schöpfen wir Ideen für neue Wege.

Erfahrenes Team – Schlüssel zum Erfolg

Philips Mitarbeiter beherrschen ihr Handwerk und kennen die Prozesse klinischer Abteilungen. Seit mehr als 20 Jahren realisieren wir Projekte und verstehen uns dabei als Dienstleister und Partner. Unsere Projektmanager haben eine Zusatzfortbildung zum Project Management Professional® durchlaufen und damit eine der angesehensten

PM-Zertifizierungen erlangt. Projektmanagement heißt für uns: den Kunden verstehen, dessen Workflow mit all seinen Spezifikationen, Ausnahmen, Sonderfällen begreifen und die Arbeit darauf abstellen.

Service in Maßarbeit

Welche Lösung die richtige für Ihr Haus ist, dieser Frage widmen wir uns gemeinsam. Dabei ziehen wir die spezifischen Anforderungen Ihres Hauses und Ihrer Klinikteams in die Betrachtung ein, analysieren Ihren Workflow und schneiden die Lösung darauf zu. Auch unseren Service stellen wir maßgeschneidert auf Sie ab. Für Ihren dauerhaften Betrieb bieten wir klinische und technische Remote-Unterstützung sowie einen Beratungsservice für Ihre Technik.

RightFit Service – die Vorteile für Sie im Überblick:

Ganz flexibel

Mit Philips arbeiten heißt auch flexibel arbeiten: Je nach eigener Leistungsfähigkeit können Sie Dienstleistungen hinzu- oder abwählen – vom reaktiven Service bis zu proaktivem Managed Service. Ganz, wie es Ihnen passt.



Stets aktuell ausgestattet

Mit unseren RightFit Serviceverträgen sind Sie immer auf dem aktuellen technischen Stand: Sie profitieren von klinischen Weiterentwicklungen, sichern sich für Ihr Krankenhaus einen erkennbaren Wettbewerbsvorteil.



Sicherheit

Regelmäßige Software-Upgrades sorgen dafür, dass Ihre klinische Leistung stets weiter optimiert werden kann, dass Arbeitsabläufe hochaktiv unterstützt werden. Durch die jeweils aktuelle Software und sorgfältige Softwarepflege ist Ihre IT-Infrastruktur zudem besser gegen Angriffe von außen gewappnet, sind Patienten- und Mitarbeiterdaten besser geschützt. Und erweitern Sie Ihr System oder strukturieren es um, erlaubt Ihnen unser RightFit Ansatz volle Flexibilität, einschließlich verschiedener Projektmanagement-Optionen.



Nahtloser Betrieb

Per Fernzugriff oder auch vor Ort werden Ihre Mitarbeiter durch unser Serviceteam proaktiv unterstützt, der Betrieb läuft derweil nahtlos weiter. Denn wir wissen: Wie umfangreich auch immer die Softwarestrukturen im Haus nachjustiert werden – die Patientenversorgung kennt keine Pause.



Kostenkontrolle

Das spiegelt sich auch in den Konditionen wider: Durch kontinuierlich abgedeckte Softwarepflege inklusive vielfacher Upgrades halten Sie die Kosten für Ihre IT unter Kontrolle.

Sicherheit geht vor

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet voran. Aber sie stellt uns auch vor neue Herausforderungen: Die digitalisierte Krankenhauswelt ist signifikanten Risiken ausgesetzt. Philips kennt diese Bedrohungen und begegnet ihnen mit einer konzernweiten Risikomanagementstrategie. In einer Produktsicherheitsrichtlinie verpflichten wir uns, alles dafür zu tun, Sie, unseren Partner, bei der Wahrung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der Gesundheitsdaten zu unterstützen.

Sichere Software- und Servicelösungen mit Philips

- Dedizierte konzernübergreifende Organisation für Produktsicherheit
- Test und Auditierung als Teil des konzernweiten Risikomanagements
- Einsatz von „ethischen“ Hackern (Penetration Testing)
- Fortlaufende Überwachung des Systems in Hinblick auf neue Risiken und Sicherheitsupdates über den gesamten Entwicklungslebenszyklus

Dafür haben wir mehrere Grundsätze formuliert und in Handlungsfeldern festgehalten:



Connected

- Set kompatibler klinischer IT-Applikationen
- Modulare klinische IT-Lösungen bilden Health-care-IT-Umgebung und profitieren gleichzeitig von ihr



Secure

- Einhaltung aktueller Bestimmungen zu Datenschutz und Privatsphäre der Patienten
- Führender Partner für den Aufbau einer flexiblen IT-Infrastruktur



Intelligent

- Automatisierte Workflows
- Advanced Visualization
- Durchdachte, adaptive Lösung zur Verbesserung klinischer Zusammenarbeit und Betreuung

Schon jetzt überprüft Philips fortlaufend und proaktiv seine Produktsicherheitsfeatures. Im Zuge dessen entstand der „Philips Security by Design“-Ansatz, der Sicherheit von der Entwicklung her denkt: Ausgehend von der Architekturkonstruktion über den Programmcode bis hin zu zahlreichen Tests

steht Sicherheit im Vordergrund – definiert ist der Handlungsprozess in einem Product Security Framework. Das Besondere: Systeme lassen sich individuell an Ihre Sicherheitskonzepte anpassen.



Was wir außerdem tun, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten:

Software Bill of Materials (SBOM)

Die Erstellung einer SBOM für jedes Produkt ist ein essenzieller Bestandteil unserer Sicherheitsphilosophie. Insbesondere wenn Softwareprodukte eines Drittanbieters integriert werden, kommt dieses Instrument zum Tragen.

Mit Sicherheit informiert

Philips veröffentlicht fortlaufend Sicherheitsinformationen für Produkte: so zum Beispiel die sogenannten „Manufacturer Disclosure Statements for Medical Device Security“ (MDS). Sie helfen Kunden dabei, mit Risiken umzugehen, die für Gesundheitsinformationen bestehen, die von medizinischen Geräten erstellt, übertragen oder vorgehalten werden.

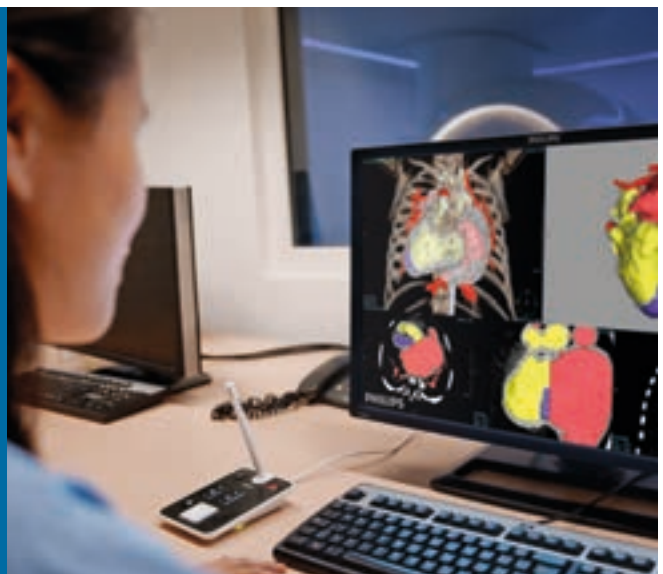
Sicherheit herausfordern

Als erster Medizintechnikhersteller hat Philips außerdem ein Security Centre of Excellence (SCoE) ins Leben gerufen, einen Zusammenschluss von Experten und „Ethical Hackers“, die bei regelmäßigen Aktionen die Sicherheit von Systemen konsequent herausfordern und so Sicherheitslücken aufdecken – um sie nachfolgend zu schließen.



Intelligente Bildnachbearbeitung mit Philips IntelliSpace Portal

- Multimodale, herstellerübergreifende Bildnachverarbeitungslösung
- Einfache Integration in RIS-/PACS-Systeme
- Workflow-Optimierung durch intelligente Algorithmen
- Flexible Arbeitsplatzwahl durch Server-Client-Infrastruktur
- 80 klinische Applikationen für MR, CT, Nuklearmedizin, Röntgen und Ultraschall
- Nach individuellen Bedürfnissen flexibel skalierbar





Mit Philips in die Zukunft

Ihr Krankenhaus wird morgen nicht mehr wie heute sein. Befundung, Behandlung, Kommunikation im Haus und über Einrichtungsgrenzen hinweg – all dies wird sich verändern. Die radiologische Diagnostik spezialisiert sich schon jetzt: Der zunehmende Einsatz von Kernspingeräten in der Kardiologie etwa oder von Computertomographen für Koronaruntersuchungen weist den Weg, die Neuerungen in der interventionellen Radiologie, zum Beispiel in der Neurologie, sind nur ein weiteres Indiz.

Diese Entwicklung muss durch passende Technik unterstützt werden. Durch erstklassige bildgebende Geräte, durch mitdenkende Systeme und schließlich durch höchst komplexe IT-Strategien, die die richtigen Schnittstellen bereitstellen.

Intelligente Algorithmen – die neuen Entscheidungshelfer

Starre IT-Systeme gehören der Vergangenheit an, die Zukunft gehört lernenden Systemen. Intelligente Algorithmen vereinfachen künftig die Befundung und verbessern dadurch klinische Entscheidungen. Sie begreifen, wie Ihr Arbeitsalltag funktioniert, stellen Prozesse automatisch und

individuell darauf ab und verringern so Ladezeiten.

Noch gilt künstliche Intelligenz in vielen Krankenhäusern als Zukunftstechnologie. In den Denkfabriken von Philips ist sie aber schon jetzt tägliches – und kontinuierliches – Entwicklergeschäft. Sie als Klinikentscheider werden davon profitieren.

In der ersten Reihe sitzen Sie als Philips Partner auch, wenn es darum geht, den 3D-Druck zu nutzen. 3D-Rekonstruktionen schaffen – einmal dreidimensional gedruckt – neue Perspektiven für Analysen, Schulungen und nicht zuletzt die Behandlungssicherheit für Ihre Patienten.

Werden Sie unser Partner!

Bei voller Flexibilität: Mit unserem kundenorientierten Modell reagieren wir auf individuelle Kundenbedürfnisse. Je nach Situation und Bedarf bieten wir unsere Lösungen in Pay-per-Use-Modellen, per Software as a Service oder in klassischer Kaufoption an.

